

Seminar für Frauen

Zwei Drittel kehren in den Beruf zurück

Rhein-Kreis Neuss (S.M.) Seit mittlerweile fünf Jahren bietet das Technologiezentrum (TZG) Glehn Frauen, die ins Berufsleben zurückkehren möchten, die Möglichkeit, sich hierfür fit zu machen: Bei dem sich großer Resonanz erfreuenden Kursus für Projekt- und Teamassistentinnen werden sie im MS-Office-Paket auf den allerneuesten Stand gebracht, wobei zudem intensives Kommunikationstraining groß geschrieben wird.



Der Erfolg des Projekts kann sich sehen lassen, wie Seminarleiterin Angelika Baur anhand von eindrucksvollen Zahlen deutlich macht: Von den 183 Teilnehmerinnen, die seit 2004 den jeweils sechsmonatigen Kursus durchlaufen haben, sind 120 ins Berufsleben zurück gekehrt.

Geschafft! Der stolze zehnte Kursus der Projekt- und Teamassistentinnen.

Im Pfarrsaal der Glehner Kirche St. Pankratius präsentierten jetzt die Absolventinnen des jüngsten Kurses das frisch Gelernte: "Mädchen vor der Berufswahl" war ebenso eines der Themen wie die Organisation der jetzigen Abschlussfeier oder auch das Projekt von Mehrgenerationenplätzen, auf denen sich nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern Erwachsene bis ins Seniorenalter hinein körperlich betätigen können. Die Zeitspanne, die die Berufsrückkehrerinnen – in aller Regel aus familiären Gründen – pausiert haben, liegt nach den Worten von Angelika Baur "zwischen drei und 15 Jahren." Das bei den Kursen zu leistende Pensum ist beachtlich: 30 Stunden in der Woche sind die Frauen im TZG, um sich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vorzubereiten.

"Die neue Generation kommt eher zurück", verweist Brigitte Bogan von der Agentur für Arbeit in Mönchengladbach auf einen in den vergangenen Jahren festzustellenden Wandel. Ermöglicht wird den Frauen die Teilnahme durch so genannte Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit, mit denen diese die Kosten für das Seminar übernimmt. Voraussetzung, um teilnehmen zu können, ist ein (kaufmännische) Ausbildung oder ein Studium – melden können sich interessierte Frauen beim TZG oder der Agentur für Arbeit.

Zu denjenigen, die dies mit Erfolg getan haben, gehört Katrin Maaß aus Korschenbroich-Liedberg: Die studierte Betriebswirtin hat früher in der Tourismus-Branche gearbeitet. Ihrer mittlerweile zwischen 15 und zehn Jahre alten drei Kinder wegen hat sie zwölf Jahre pausiert, Auf den TZG-Kursus ist Katrin Maaß durch eine Freundin aufmerksam geworden. "Es war eine sehr harmonische Gruppe", blickt sie auf das Seminar zurück, an dem sie die "hohe Professionalität" ebenso lobt wie die vermittelte Orientierung. Katrin Maaß gehört übrigens zu den zwei Drittel, die erfolgreich ins Berufsleben zurückgekehrt sind: Seit kurzem arbeitet sie im Büro von Korschenbroichs Bürgermeister Heinz Josef Dick und kümmert sich um das Stadtmarketing und die Öffentlichkeitsarbeit.

NGZ online, 16.10.2009

http://www.ngz-online.de/public/article/regional/rhein-kreis_neuss/nachrichten/771076#